

GBG ist »Hessische Umweltschule«

Georg-Büchner-Gymnasium erhält bereits zum zweiten Mal diese Auszeichnung

Bad Vilbel – Zum zweiten Mal hat das Bad Vilbeler Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) die Auszeichnung zur »Hessischen Umweltschule« erhalten.

Überreicht wurde die Urkunde kürzlich von Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel und Umweltstaatssekretär Michael Ruhl im Congress Park in Hanau. Dort versammelten sich die südhessischen Vertreter der insgesamt 136 Hessischen Umweltschulen und stellten ihre Projekte und Tätigkeiten im Bereich Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz aus.

Das GBG wurde für die Projekte Plastikverschmutzung (in den Ozeanen) und Que(e)r Beet ausgezeichnet. Dazu zählen unter anderem die Einführung eines Tags der Mülltrennung für alle Klassen mit einem Müllquiz für den Unter-

richt und einer Pausenhallenaktion, ein Aktionstag von Healthy Seas für alle fünften Klassen und die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk »Plastikfrei Bad Vilbel«. Ziel dabei

sei die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die Konsequenzen von Plastik in den Meeren und die Bedeutung der Plastikmüllvermeidung.



Anne Tackenberg (BöB) und die GBG-Lehrkräfte Elke Stellflug, Monja Eibach und Philip Beck (v.l.) bei der Übergabe der Urkunde.

FOTO: RED

Aus der ursprünglichen Idee, den Ausblick aus dem Queer-Café der Schule bunter und vielfältiger zu machen, seien beispielsweise eine Totholzhecke, kreativ bemalte Blühkästen, Samenbomben und neue Gemüsebeete auf dem ganzen Schulgelände entstanden, teilt die Schule mit. Vor allem die Umwelt- und Schulgarten-AG war hier sehr kreativ und gärtnerisch unterwegs und konnte so schon Tomaten, Champignons, Kürbisse und vieles mehr ernten.

Durch einen hohen praktischen Anteil in den Projekten könnten die Schülerinnen und Schüler aktiv und mit hoher Selbstwirksamkeit ihre Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz erweitern. Betreut werden diese und andere nachhaltige Pro-

jekte von den Lehrkräften der Umwelt- und Schulgarten-AG und des naturwissenschaftlichen Fachbereichs.

Ziel der Umweltschulen ist es, die Qualität von Unterricht und Schulleben im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu verbessern. Die Beratungsstelle für ökologische Bildung e.V. (BöB) unterstützt das GBG bei dieser Aufgabe, auch durch die Koordination des regelmäßigen Austauschs der Umweltschulen untereinander. Die Projekte am GBG profitieren von dem Netzwerk der Hessischen Umweltschulen, weshalb sich das Gymnasium auch für den nächsten Auszeichnungszklus mit der Weiterentwicklung und Neuaufnahme von Umweltschulprojekten bewerben wird.

regi